

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/ GEMISCHS UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1	Produktidentifizierung	
	Handelsname	WELDINGER Flussmittel F 370, 20 g (Artikel 1327)
1.2	Verwendung des Stoffs/ Gemischs	
	Beschreibung/Verwendung	Flussmittel zum Löten von Aluminium
1.3	Angaben zum Verfasser des Sicherheitsdatenblatts	
	Firmenname	DINGER Germany GmbH
	Anschrift und Land	Am Bahndamm 15 16515 Oranienburg Deutschland
	Telefonnr.	+49 (0)3301 231 555
	Fax	+49 (0)3301 231 556
	Auskunft gebender Bereich	info.dg@dinger-germany.com
1.4	Notrufnummer	Giftinformationszentrum-Nord Telefon +49 (0)551/19240 (24h/7d)

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs/Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Physikalische Gefahren: nicht klassifiziert
Gesundheitsgefahren: gesundheitsschädlich beim Einatmen, Gefahr schwerer Augenschäden, kann die Organe schädigen
Umweltgefahren: schädlich für Wasserorganismen

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ermittelt. Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Bewertung von toxikologischen und ökotoxikologischen Daten gem. Anhang I, Teil 3 und 4.

2.2 Kennzeichnungselemente/Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Produktidentifikator (CAS)

138577-01-2 Cäsium-Flouraluminat 57-55-6 Propan-1,2-diol

(Fortsetzung auf Seite 2)

Gefahrenpiktogramme

GHS07 reizend



GHS05 ätzend



GHS09 umweltgefährdend

Signalwort**Gefahr**

Gefahrenhinweise: H 318 Verursacht schwere Augenschäden
H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H 373 Kann die Organe schädigen
H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Sprühnebel nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Weiter ausspülen.
P501 Leeren Behälter gemäß den örtlichen Bestimmungen in einer Abfall-Sammelstelle entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren: -**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Bezeichnung	Konzentration (% Gewicht)	CAS -Nr.	EG -Nr.	Index-Nr.	Einstufung 1272/2008 (CLP)
Cäsium- Flouraluminat	75-85%	138577-01-2	604-086-6	----	Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373
Propan-1,2-diol	0-10%	57-55-6	200-338-0	----	----

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, welche die Einstufung des Produkts beeinflussen.
Der vollständige Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführt.

3.2 Gemisch

Das Produkt ist ein Gemisch.

4. ERSTE - HILFE - MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Informationen: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Einatmen: Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Im Falle von Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome nach dem Waschen auftreten, einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Vor dem Waschen der Augen alle Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mit viel Wasser mit reichlich Wasser ausspülen. Mindestens 15 Minuten lang ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezielle Behandlung empfohlen.

Befolgen Sie die Hinweise des Arztes.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Trockenchemikalien, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser (Wassernebel).

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen und für ausreichende Belüftung sorgen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschüttungen verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ableitung in die Umwelt muss vermieden werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Rückstände mechanisch reinigen. In geeigneten Kunststoffgebinden lagern.

6.4 Bezugnahme auf andere Abschnitte: -

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorsicht beim Öffnen und bei der Handhabung der Behälter. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nach Gebrauch gründlich waschen. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfe, Spray nicht einatmen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und am Arbeitsende Hände waschen. Gemisch nicht einatmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geeignetes Verpackungsmaterial: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter geschlossen halten, wenn er nicht verwendet wird.

Getrennt aufbewahren von: Starken Basen. Starken Säuren. Direktem Sonnenlicht.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Flussmittel zum Löten von Aluminium.

8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION**8.1 Zu überwachende Parameter**

Komponenten, deren Grenzwerte am Arbeitsplatz überwacht werden müssen: Nicht erforderlich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Raumbelüftung am Arbeitsplatz sorgen.

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Hände: Je nach Aufgabe geeignete Handschuhe verwenden.
 - o Das Material der Handschuhe muss wasserabweisend und beständig gegen das Produkt /den Stoff/die Formel sein.
 - o Material der Handschuhe: Die Wahl der geeigneten Handschuhe hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von unterschiedlichen Qualitätsmerkmalen einzelner Hersteller.
 - o Permeationszeit des Materials der Handschuhe: Fordern Sie beim Hersteller die exakte zu beachtende Permeationszeit an.
- Augen: Schutzbrille gemäß DIN EN 166 verwenden.
- Haut: Chemikalienbeständige Arbeitskleidung tragen. Vor jedem Arbeitsabschnitt und nach Arbeitsende Hände waschen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	pastös
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
pH bei 20 °C	Nicht bestimmt
Schmelzbereich	420-480 °C
Flammpunkt	103 °C
Dichte	1,17 g/cm ³

9.2 Sonstige Angaben: -**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität: -****10.2 Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem heiße oder extrem niedrige Temperaturen.

10.5 Inkompatibles Material

Starke Säuren und starke Basen.

10.6 Gefährliche Abbauprodukte: -**11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATION****11.1 Information über toxikologische Wirkungen****Cäsium Flouraluminat (CAS-Nr. 138577-01-02)**

Akute Toxizität, oral; LD50 2 000 mg/kg Körpergewicht (Ratte)

Akute Toxizität, Inhalation; LC50 (4 h) 5,06 mg/L Luft (Ratte)

12. UMWELTINFORMATIONEN**12.1 Toxizität**Cäsiumfluoraluminat (CAS-Nr.: 138577-01-2, Quelle: ECHA) Kurzzeittoxizität für wirbellose Wassertiere
EC50 (48 h) 23,83 - 41,3 mg/L EC10 (48 h) 10,13 - 17,56 mg/L NOEC (48 h) 4,13 - 7,16 mg/L LOEC (48 h)
9,36 - 16,22 mg/L**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit : -****12.3 Bioakkumulationspotenzial : -****12.4 Mobilität im Boden:**

Es wurde keine Gefahr festgestellt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -**12.6 Andere unerwünschte Wirkungen: -**

(Fortsetzung auf Seite 6)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren bei der Abfallbehandlung**

Restabfall: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, sind Warnhinweise beschriftung auch nach dem Leeren des Behälters zu befolgen.

EU Abfallcode: Die Abfallschlüsselnummer soll aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts vom Verbraucher festgelegt werden.

Entsorgungsmethoden/-informationen: Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ADN

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften speziell für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)

Eingeschränkte Stoffe : -

Informationen zu verbotenen Stoffen : -

Informationen zum Inventar : -

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN**Abkürzungen**

WEL : Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

STEL : Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert

ATE : Abschätzung der akuten Toxizität

EG-Nummer : Nummer der Europäischen Gemeinschaft

CAS : Chemical Abstracts Service Nummer

UN : Vereinte Nationen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffahrt

IMDG : Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr (International Maritime Dangerous Goods)

RID : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn

LC50 : Die Konzentration der Substanz, die in der Versuchstiergruppe zu 50 % (zur Hälfte) zum Tod führt.

LD50 : Dosis, die bei einer Gruppe von Versuchstieren zu 50 % (halb) zum Tod führt (mittlere tödliche Dosis).

PBT : Persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe.

vPvB : Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar.

Informationsquellen : -

Begründung für die Einstufung : -

Weitere Informationen

Die obigen Informationen werden als korrekt erachtet, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nur als Leitfaden zu verstehen. Die DINGER Germany GmbH haftet nicht für Schäden, die sich aus der Handhabung oder dem Kontakt mit dem oben genannten Produkt ergeben. Nur für den internen Gebrauch.